

VORAUER

Gemeindenachrichten



Folge 15 • September 2018

Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau

Amtliche Mitteilung



Gemeinsam auf dem Weg - Vorau(s) zur Urkraft



Kooperation mit Volkshochschule Hartberg



Toller Erfolg für den Dartsport



Liebe Vorauerinnen, liebe Vorauer!
Liebe Jugendliche und Kinder!

Die Gesunde Region Vorau ist ein wunderschöner Fleck Erde zum Leben und zum Wohnen. Wir können uns zurecht freuen, diese Region unsere Heimat nennen zu dürfen.

Natürlich gibt es immer Verbesserungsmöglichkeiten, um die Lebensqualität zu steigern. Aus diesem Grund gibt es eine Reihe von Initiativen auf Gemeindeebene, aber auch im Joglland und in der Region Oststeiermark, die uns auf unserem Weg weiterbringen sollen. Auf allen Ebenen sind wir sehr gut integriert und versuchen die Möglichkeit zu nutzen, entsprechende finanzielle Mittel für Projekte in unsere Gemeinde zu holen.

Beispielhaft möchte ich das Thema Tourismus mit unserem eigenen Gesamtkonzept und entsprechender Dachmarke samt laufender Aktivitäten erwähnen.

Auch das Thema Radfahren im Joglland mit entstehenden Mountainbike-Strecken und in Planung befindenden Familienradwegen, sowie die gesamte Radregion Oststeiermark mit der internationalen Radjugendtour bieten enorme Chancen für uns und unsere Gäste.

Die Herausforderung Mobilität und öffentlicher Verkehr beschäftigt uns zur Zeit intensiv: Wir bereiten auf Regionsebene gerade ein Konzept vor, das unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen in Zukunft ein wesentlich besseres Angebot bieten soll.

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden laufend erweitert.

Auch das Betreuungsangebot für unsere Kinder liegt uns am Herzen und soll Anreize bieten, dass junge Familien bei uns in Vorau bleiben können, oder zu uns herziehen.

All das und vieles mehr möge von Erfolg begleitet sein und Vorau zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde gedeihen lassen.

Für die vielen Aktivitäten in der Gemeinde sage ich allen Mitwirkenden ein aufrichtiges DANKE!

Den Schulen, Vereinen und Einzelpersonen gratuliere ich zu ihren großartigen Beiträgen, Erfolgen und Auszeichnungen.

Zum Abschluss möchte ich noch auf unseren Tag des Ehrenamtes am 9. November 2018 hinweisen. Wir wollen Freiwillige und ehrenamtlich tätige Personen, die oft im Verborgenen viel Gutes tun, vor den Vorhang holen, ihnen danken und ihren Einsatz würdigen.

Liebe Vorauerinnen und Vorauer, in diesem Sinne wünsche ich allen BewohnerInnen ein gutes und erfolgreiches Schul- und Arbeitsjahr, sowie persönliches Glück und Gesundheit!

Ihr Bürgermeister


Bernhard Spitzer



Bürgermeister
Mag. Bernhard Spitzer

Gemeinsam au

Das touristische Gesamtkonzept stellt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Tourismus in der Gesunden Region Vorau dar. Erstmals wurde eine touristische Dachmarke und ein Symbol entwickelt, welches die Stärken der Gesunden Region Vorau authentisch verbindet und darstellt.

Um nachhaltig und aufeinander abgestimmt in eine Richtung zu gehen, wurde als erster Schritt ein Leitfaden des touristischen Gesamtkonzeptes erarbeitet und an die touristischen Akteure sowie an die Bevölkerung ausgesendet.

Ein weiterer wesentlicher Baustein für die Umsetzung des Konzeptes ist die gezielte Miteinbindung der touristischen Akteure, Betriebe und Bevölkerung. Dazu findet als nächster Schritt ein Teilnehmendensharing-Workshop für die Mitwirkung in den vier Themenschwerpunkten statt. Das Ziel des Workshops ist es, interessierte Personen zur aktiven Mitgestaltung für die vier Säulen (Gesundheit, Kultur, Genuss und Natur) einzubinden.

Der Teilnehmendensharing-Workshop findet am Mittwoch, dem 3. Oktober, um 19 Uhr im Bildungshaus Stift Vorau statt.

„Gemeinsam möchten wir touristische Impulse setzen, indem wir unsere vorhandenen Angebote in den Vordergrund rücken und schrittweise erweitern. Die Gesunde Region Vorau hat großes Potential, das es auszuschöpfen gilt.“ sagt Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer.

Das touristische Gesamtkonzept Die Urkraft als Themendach

URKRAFT bedeutet mehr. URKRAFT baut auf der Kraft-Thematik auf, geht aber noch darüber hinaus bzw. tiefer hinein, zurück zum Natürlichen. URKRAFT steht für die Rückbesinnung auf das Ursprüngliche. Es geht um die Quelle, um die Wurzeln. Es geht um

Auf dem Weg - Vorau(s) zur Urkraft



*Gemeinsam in eine Richtung.
Sei dabei und gestalte mit!*

die Entdeckung, das Erleben und Spüren der urreigenen Kräfte und Stärken...

Die URKRAFT bringt alles unter einen thematischen Hut: Vom Stift Vorau bis Sub Terra, von Gesundheitsangeboten bis Kraftspende-Event, von Hügellandschaft bis Erholungs- und Kraftplätzen, von regionalen Produkten bis Most- und Buschenschänken.

Die Säulen der Gesunden Region

Wir setzen auf unsere Stärken: Der derzeitige Gesundheitsschwerpunkt, unsere Kulturstätten, die herrliche Landschaft und unsere regionalen Genussangebote sollen zu einem harmonischen Gesamterlebnis ausgebaut werden. Gesundheit, Genuss, Kultur und Natur sind die Säulen

unseres touristischen Angebots.

Der Lochstein als Symbol

Ein gestalterischer roter Fa-

den – ein Symbol – ist für die nachhaltige Umsetzung des Konzeptes wichtig. In der Gesunden Region Vorau sind mehr als 550 Loch-

steine bekannt. Der Lochstein verkörpert zusätzlich wunderbar das Urzeitliche und Ursprüngliche – eben die URKRAFT. Das typische Loch im Stein lenkt die Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Punkt und weist auf etwas Besonderes hin. In der Gesunden Region Vorau zielt der Blick durch das Loch auf die Säulen Gesundheit, Genuss, Kultur und Natur ab.

Die vier Säulen der Gesunden Region Vorau



Gesunde URKRAFT

- Gesundheitsprogramm
- Fitnesscenter
- Kraftspende-Event
- Freizeit & Sportzentrum und vieles mehr...

URKRAFT steht dabei sowohl für physische Stärkung als auch für seelisches Energietanken, Besinnung auf die eigenen inneren Stärken, für das Befreien von Alltagslasten und Freiwerden für eigene Kraftquellen.

KulturURKRAFT

- Stift Vorau
- Sub Terra
- Freilichtmuseum
- Literaturpfad und vieles mehr...

URKRAFT steht dabei für jahrhundertelange Geschichte, uraltes Kulturgut, altes Wissen und für gelebte Tradition und Brauchtum. Vorau mit seiner kulturellen Vielfalt schafft Identität und Verbundenheit.

Genuss (p)URKRAFT

- Most- & Buschenschänke
- Regionale Produkte
- Bauernladen
- Wirte & Cafés und vieles mehr...

URKRAFT steht genauso für die Vielfalt an wertvollen und natürlichen Produkten mit heimischem Ursprung. Die Ursprünglichkeit der Vorauer Kulinarik- und Traditionsbetriebe stehen dabei im Vordergrund.

NaturURKRAFT

- Wanderwegenetz
- Hügellandschaft
- Erholungs- und Kraftplätze
- Landwirtschaft und vieles mehr...

URKRAFT steht schließlich auch für die Kräfte der Natur, Naturerlebnisse und Kraftorte – die gegebene URKRAFT der Natur mit ihrer wohltuenden Wirkung zur Stärkung im körperlichen, geistigen und seelischen Sinn.



3. Gemeinderatssitzung am 26.04.2018

In der 3. Gemeinderatssitzung am 26.04.2018 wurde der Beschluss zur „Glyphosatfreien Gemeinde“ gefasst. Die Marktgemeinde Vornau verwendet bereits seit drei Jahren kein Glyphosat.

Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten und Berufspraktikantinnen

In den Monaten Juni, Juli und August 2018 waren Ferialpraktikantinnen und -praktikanten, Ferialarbeiterrinnen und -arbeiter sowie Berufspraktikantinnen in der Marktgemeinde Vornau beschäftigt. In den Bereichen der Verwaltung, des Bauamtes, der Außendienstarbeit, im Freibad und im Arbeitsfeld des Gesundheitskoordinators wurden den Jugendlichen Einblicke gewährt und ihre tatkräftige Mitarbeit gefordert.

Verwaltung des Bauamtes: Valerie Primas und Lisa Maierhofer

Außendienstarbeit & Freibad: Lorena Albrechtsberger, Helena Kroisleitner, Karina Putz, Sabrina Schöngrundner und Sarah Steinbauer

Bauhof: Thomas Feldhofer, Mathias Frauenthaler, Anja Haspl, Theresa Kern, Sebastian Müller und Christine Sommersguter

Arbeitsfeld Gesundheitskoordinator: Sandra Ohrnhofer, Julia Kirchsteiger und Linda Geier

Personalangelegenheiten

Patrizia Rechberger hat ihre Vertretung im Kindergarten mit Juli 2018 beendet, da Sabine Klampfl nach Ende ihrer Karenz wieder im Kindergarten als Kindergartenassistentin beschäftigt wird.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer wünscht Frau Rechberger für ihre Zukunft alles Gute und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Klampfl.

Auszahlung des Jagdpachtentgeltes 2018/2019

Der Gemeinderat hat das jährliche Jagdpachtentgelt an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes gemäß § 21 (1) des Stmk. Jagdgesetzes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen. Es liegt in der Eigenverantwortung des Grundeigentümers Änderungen der Besitzverhältnisse, der Bankverbindung oder des Flächenausmaßes rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntzugeben. Der für Jagdeinschlüsse erzielte Jagdpachtentgelt ist auf die Grundbesitzer, der im Jagdeinschluss gelegenen Grundstücke, nach dem gleichen Grundsatz aufzuteilen.

Der Zeitraum für die Auszahlung der Anteile an der Jagdpacht an die Grundbesitzer ist vom 17.09.2018 bis längstens 29.10.2018 festgelegt. Die Auszahlung erfolgt in gewohnter Weise auf das Girokonto der Grundbesitzer.



Freizeit- und Sportzentrum – IST-Stand

Die Bauarbeiten beim Freizeit- und Sportzentrum schreiten voran. Der Bauzeitplan konnte bis auf den Rasen (wegen der Witterung) eingehalten werden. Der gesamte Außenbereich soll noch dieses Jahr fertiggestellt werden. In den Wintermonaten liegt der Fokus im Innenausbau.

Was ist bis jetzt geschehen?

- Fertigstellung des Rohbauuntergeschoßes
- Fertigstellung der Naturrasenplätze
- Installation der Flutlichtanlage
- Umzäunung der Plätze
- Inbetriebnahme der Bewässerungsanlage
- und Vieles mehr ...

Was wird derzeit gemacht?

- Fertigstellung Kunstrasenplatz
- Fertigstellung der Tribüne
- Bauarbeiten Obergeschoß (Holzriegelbau)
- Errichtung der Multifunktionshalle
- Errichtung der Außensportanlage (Laufbahn, Kugelstoßanlage, Weitsprunganlage)
- Errichtung Rückhaltebecken
- Arbeiten an der Außenanlage
- und Vieles mehr ...





Drei Floras: Voralpe macht mit und blüht auf!

Das grüne Herz von Österreich wurde heuer wieder von 38.000 Teilnehmern bei der Flora 2018 in das Blumenland Nummer 1 verwandelt. So erstrahlte auch dieses Jahr wieder die Gesunde Region Voralpe in einer wunderbaren Blumenpracht.

Bei der Schlussveranstaltung des 59. Landes-Blumenschmuckbewerbs am 06. September 2018 in Haus im Ennstal wurde die Marktgemeinde Voralpe in der Kategorie „Schönste Märkte“ mit    Floras ausgezeichnet und verpasste knapp die Auszeichnung über vier Floras.

Ob der blühende Kreisverkehr, die blühenden Bögen bei der Ortseinfahrt, der Kräuterpfad entlang des Fußweges Richtung Spital oder der gepflegte Rathauspark, ein mit Blumen geschmückter Ort wirkt lebendiger, strahlt Lebensfreude aus und trägt zum Wohlbefinden von Bewohnern und Gästen bei. Besonders das engagierte, ehrenamtliche Team der Voralper Flower Power verfolgt diese Gedanken und hat für den großartigen Erfolg beigetragen. Ebenfalls hervorzuheben sind die Voralper Betriebe sowie das Stift Voralpe und das Freilichtmuseum, welche mit innovativer und blumiger Gestaltung zum ausgezeichneten Ortsbild beitragen sowie die Gemeindearbeiter tatkräftig unterstützen.

Eine herzliche Gratulation ergeht auch an das Hotel-Restaurant Kutscherwirt*** für ihren wunderbaren Blumenschmuck, mit dem sie



Preisverleihung in Haus im Ennstal: Ferdinand Lienhart - Obmann der steirischen Gärtner und Baumschulen, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, GR Christa Haspl, Elisabeth Greiner, LR Barbara Eibinger-Miedl, Blumenkönigin Eva II (von links)

3 Floras erreichten. Ausgezeichnet wurde auch das Projekt „Schule trifft Gärtner“, die Ferienaktion „Kartoffel Ernte Event“ sowie das Freilichtmuseum Voralpe für seinen wunderbaren Blumenschmuck. Auch nächstes Jahr wird die Marktgemeinde Voralpe am 60. Landes-Blumenschmuckbewerb teilnehmen. Herzlich eingeladen zur Teilnahme am Einzelbewerb sind Privatpersonen, welche einen prächtigen Blumenschmuck bei ihrem Haus oder Bauernhof pflegen. Melden Sie sich direkt bei der Marktgemeinde Voralpe.



Rast der Voralper Delegation beim „steirischen Bodensee“: 1. Vizebgm. Patriz Rechberger, GR Christa Haspl, Alexandra Nickel, Elisabeth Greiner, Johanna Kolb, Christine Grabner, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Margareta Maierhofer, Antonia Kirchsteiger (von links)



Der Kreisverkehr ist zu jeder Jahreszeit - dank des Flower Power Teams - eine Augenweide.



Kinder Gaudi Pass 2018 – mit der Urkraft durch den Sommer

Die Marktgemeinde Voralpe freut sich, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit über 30 Aktionen in den Säulen Gesundheit, Genuss, Kultur und Natur kostenlos für Kinder aus Voralpe und darüber hinaus angeboten zu haben. Insgesamt nahmen rund 400 Kinder an den verschiedenen Aktionen teil.

„Dies war nur durch die tolle Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Betrieben, Bauernhöfen und zahlreichen Akteuren möglich, dafür sind wir sehr dankbar.“, betonen Tourismusbeauftragte Antonia Kirchsteiger und Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer.

Mitwirkende:

Säule Gesundheit: Spielefest (Buch-Papier Lechner, **Foto 1**), Tanzen macht Spaß (Monika Zörrer-Buchas, **2**), Ballett & Musicaltanz (Gabriele Buchegger, **3**), Kinder Fahrradparcour (MTB Club Voralpe, **4**), Spiel Spaß Tennis (TC Voralpe), Kicken für Kids (TUS Voralpe, **5**), Digitale Spielwiese & Familienworkshop (Gerald Geier, **6**), Hardplattn (Daniela Kummer), Schachmatt (Hannes Haberler)

Säule Genuss: Kartoffelernte Event (Josef & Regina Kolb), Kinderbacken (Bäckerei Rudolf, **7**), Lagerfeuer mit Genuss (Antonia & Patriz), Wendl Hendl (Harald Pfeifer & Sandra Reithofer, **8**)

Säule Natur: Walderlebnis (Andrea Holzer & Rita Pfeifer, **9**), Rätseltour in der Natur (Antonia & Patriz, **10**), Schaf-erlebnis am Leitenbauernhof (Michael Pongratz, **11**), Leben im Wasser (Andrea Haas), Beauty Project Mutter und Tochter (Regina Kolb), Pfeil und Bogen (Bogenschützen Voralpe), Waldgeister sind unterwegs (Astrid Kirchsteiger)

Säule Kultur: Rätseltour im Freilichtmuseum (Team des Freilichtmuseums), Die Geschichte über das Geld (Sparkasse Voralpe, **12**), Programmieren deinen eigenen Roboter (Gerald Geier, **13**), Kinder Spezialführung im Stift (Sonja Romirer-Maierhofer, **14**), Abenteuer Feuerwehr (FF Voralpe, **15**), Tag der offenen Bücherei (Gisela Zisser-Pfeifer, **16**), Abenteuer Unterwelt mit Sub Terra (Hans Schweighofer)



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



Information Volksbegehren

Im Eintragungszeitraum vom Montag, 01. Oktober bis Montag, 08. Oktober 2018, kann in jeder Gemeinde in die Erläuterungen samt Begründung der Volksbegehren „Frauenvolksbegehren“, „Don` t smoke“ und „ORF ohne Zwangsgebühren“

Einsicht genommen werden. In diesem Zeitraum kann auch die Zustimmung zu den Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung der Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erfolgen. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Die Eintragungszeiten entnehmen sie der Amtstafel auf dem Gemeindeamt und auf der Homepage (www.vornau.at).



„Tag des Ehrenamtes“ - Feier im Jahr 2016

„Tag des Ehrenamtes“ am 9. November 2018

Eine Gemeinde lebt davon, dass sich Menschen für das Gemeinwesen mitverantwortlich fühlen, sich uneigennützig einsetzen und so die Gemeinde aktiv mitgestalten. Ehrenamtlicher Einsatz verdient öffentliche Anerkennung, darum ehrt die Marktgemeinde Vornau im 2-Jahresrythmus an einem „Tag des Ehrenamtes“ verdiente Menschen im öffentlichen Rahmen. In diesem Jahr findet der „Tag des Ehrenamtes“ am 09. November 2018, um 19:00 Uhr im Mehrzwecksaal der NMS Vornau, statt.

Alle Vereine, Verbände, Organisationen und Institutionen, welche ehrenamtliche Tätigkeiten für die Gemeinde leisten sind herzlich eingeladen, ihre Mitglieder/Mannschaften oder Gruppen für langjährige Tätigkeit und erzielte Erfolge zu nominieren bzw. vorzustellen. Weiters werden auch alle Bürgerinnen und Bürger ersucht, langjährig ehrenamtlich tätige Personen, welche eigenständig und aus eigenem Antrieb „Arbeit“ für das gemeinschaftliche Wohl verrichten, bekanntzugeben.

Bekanntgabe bis 12. Oktober

Vorschläge von Personen und Mannschaften, die Ihrer Meinung nach geehrt werden sollten, senden Sie bitte schriftlich bis zum 12. Oktober 2018 an die Marktgemeinde Vornau (gde@vornau.gv.at).

Fahrsicherheitstraining

Am Freitag, dem 31. August 2018, begleiteten Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und 1. Vizebgm. Patriz Rechberger 18 junge Führerscheinbesitzerinnen und Führerscheinbesitzer aus der Marktgemeinde Vornau zum Fahrsicherheitstraining ins ARBÖ Fahrsicherheitszentrum in Ludersdorf. Einen ganzen Tag lang wurde dort das sichere Fahren in verschiedensten Fahrsituationen trainiert. Die jungen Fahrerinnen und Fahrer konnten an diesem Tag viele Tipps mit nach Hause nehmen. Das nächste Fahrsicherheitstraining findet am 22.2.2019 statt. Anmeldungen werden bis zum 15.2.2019 im Bürgerservice unter der Nummer 03337/22 28 entgegengenommen.

*Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und
1. Vizebgm. Patriz Rechberger mit den
Teilnehmerinnen und Teilnehmern des
Fahrsicherheitstrainings*





Mag. Patriz Pichlhöfer, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Dr. Max Reisinger

Kooperation mit der Volkshochschule Hartberg-Fürstenfeld

Die Angebotsvielfalt im Bereich der Gesundheitsförderung wächst und wächst in der Gesunden Region Vorau. Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer und Gesundheitskoordinator Mag. Patriz Pichlhöfer freuen sich, eine Kooperation mit der Volkshochschule Hartberg-Fürstenfeld geschlossen zu haben.

Die Volkshochschule Hartberg-Fürstenfeld unter der Leitung von Dr. Max Reisinger bietet im Bezirk ein reichhaltiges Kursangebot von Persönlichkeitsbildung und dem Erwerben sozialer Kompetenzen über EDV, Sprachkurse und Kreativität bis zur vielfältigen Auswahl aus Kursen und Seminaren in Bewegung, Sport, gesunder Ernährung und Entspannung.

Im Herbst gibt es somit Angebote der Volkshochschule direkt in Vorau, welche mit dem persönlichen Bildungsscheck der Arbeiterkammer vergünstigt besucht werden können. Im ersten Schritt werden Angebote im Bereich Bewegung und Entspannung angeboten, welche in der bereits bestehenden Angebotsvielfalt der Gesunden Region Vorau noch nicht abgedeckt werden. „Die Volkshochschule Hartberg-Fürstenfeld freut sich sehr

darüber, dass sie in dem richtungsweisenden Gesundheitsprogramm „Gesundheit Vorau(s) im Herzen der Oststeiermark“, unter Gesundheitskoordinator Mag. Patriz Pichlhöfer, Partner sind.

Die VHS kann mit dieser Kooperation (auch) in der Region Vorau ihrem Anspruch gerecht werden, für interessierte Personen vor Ort ein qualitativ hochwertiges Kursangebot zu kostengünstigen Preisen anzubieten.“, betont Max Reisinger.

Genauere Informationen dazu sind in der neuen Herbstausgabe des Gesundheitsprogramms „Gesundheit Vorau(s) im Herzen der Oststeiermark“ nachzulesen, wo diesbezüglich ein neuer Bereich mit den Angeboten der Volkshochschule ergänzt wurde. Eine Vertiefung und Ausweitung der Kooperation wird von beiden Seiten als Gewinn gesehen.



Der Auftritt des großen Superar Chores war ein Höhepunkt des Schulfestes.

Schulfest der VS Vorau

Seit einigen Jahren leitet das Schulfest der Volksschule Vorau die letzten Schulwochen ein. Zu diesem Anlass lud Dir. Thomas Neuhold am 22. Juni 2018 alle Eltern, Großeltern und Verwandte der Schülerinnen und Schüler ein.

Erstmals wurden die Vorführungen in den Mehrzwecksaal der NMS Vorau verlegt, da der Auftritt des „Superar“ Chores eine große Bühne erforderlich machte. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Graz wurden Lieder zum Besten gegeben. Einige Tänze, die gemeinsam mit der Dance Akademie eingeübt wurden, umrahmten das unterhaltsame Programm.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer lobte die kreative und innovative Arbeit des Schulteam.



Kinderrechteprojekt an der NMS / PTS Vorau

Mehrere Wochen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der NMS / PTS Vorau mit dem Thema „Kinderrechte“.

In verschiedenen Unterrichtsfächern wurden diese Rechte auf unterschiedliche Art und Weise aufgearbeitet und besprochen.

Die Jugendlichen arbeiteten mit vollem Eifer und engagierten sich sehr, sodass ihre Arbeiten in zwei altersadäquaten Präsentationen für die Mitschülerinnen und Mitschüler dargeboten wurden.



Hofbiographie in der Fachschule Voralpe

Die Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrganges beschäftigten sich im Rahmen von Green Care mit dem elterlichen Haus und Hof. Ingeborg Hofbauer arbeitete mit den ihnen zum Thema Hofbiographie.

Schon im Vorfeld gab es zuhause Recherchen bezüglich der Entstehung und Entwicklung des Hofes und der damit verbundenen Gefühle und Empfindungen. „Der Hof bleibt, die Menschen gehen!“ so war es für die Schülerinnen und Schüler sehr interessant, in die Entwicklung des eigenen Hauses und Hofes ein wenig Einblick zu bekommen, auch welche Stehsätze zu Hause Gültigkeit haben und von Generation zu Generation weitergegeben wurden.

Bevor man sich für eine Veränderung der Betriebsstruktur entscheidet, ist es wichtig zu wissen, was den Hof ausmacht, welche äußeren und „inneren“ Ressourcen da sind. Vor allem ist es auch interessant, welche Möglichkeiten sich im Zusammenhang mit den Ausbildungen im Sozial- und Kinderbetreuungsbereich im Sinne von Green Care bieten. Die Schülerinnen und Schüler werden sowohl im Unterricht als auch bei diversen Exkursionen zu Green Care Betrieben für mögliche Angebote sensibilisiert.



Dir. Monika Koller mit der Auszeichnung Gesunde Schule 2018 inmitten des Lehrpersonals und der Schülerinnen und Schüler.

FS Voralpe erhielt Auszeichnung „Gesunde Schule“

Im Rahmen des Genusskirtags erhielt die Fachschule Voralpe aus den Händen von Barbara Hauer von der SVB die Auszeichnung „Gesunde Schule“. Diese steht für viele Aktivitäten in den Bereichen Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit bis hin zu den unterschiedlichsten Faktoren, die zum Wohlfühlen beitragen. Das Gesundheitsteam, welches sich aus SchülerInnen, Bediensteten und Lehrerinnen zusammensetzt, nahm diese Auszeichnung mit großer Freude entgegen. Im Rahmen dieses Projektes „xund & fit“, welches sich über drei Schuljahre erstreckt, wurden viele Workshops ermöglicht, die zu nachhaltigem Verhalten zugunsten der Gesundheit aller Beteiligten beitragen. Das gesamte Schulteam wird sich weiterhin aktiv mit Themen betreffend die gesunde Lebensweise in Schule, Beruf, Familie und Freizeit auseinandersetzen.

Fachschule Voralpe verabschiedete Absolventinnen

Im Rahmen einer Feierstunde bekamen die Schülerinnen des Abschlussjahrganges das Abschlusszeugnis von Klassenvorständin Ing. Doris Feldhofer und Direktorin Monika Koller überreicht.

Im gleichen Zuge erfolgte auch die Übergabe der Zeugnisse zur Heimhelferin und Kinderbetreuerin/Tagesmutter sowie zur Bürofachkraft im medizinischen Bereich. Kammersekretär Ferdinand Kogler und LKR Maria Fink überreichten allen Absolventinnen den Facharbeiterbrief für ländliches Betriebs- und Hausmanagement. Die Absolventinnen sind mit Fach- und Allgemeinwissen sowie mit viel prak-



Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und Dir. Monika Koller (v.re.) sowie zahlreiche Ehrengäste gratulierten den erfolgreichen Absolventinnen.

tischem Know How fürs Leben gerüstet.

Unter den Ehrengästen waren auch Probst Mag. Gerhard Rechberger, Prälat Rupert Kroisleitner, Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer, 1. Vizebürgermei-

ster Patritz Rechberger sowie die Bezirksbäuerin von Weiz Ursula Reiter und auch Vertreterinnen der Wirtschaft.

Die Feier fand bei einem festlichen Buffet in der Fachschule ihren Ausklang.

Die Abschlussexkursion führte die Absolventinnen nach Kalabrien.

Gestaltet wurde die Feier vom 2. Jahrgang unter dem Motto: „Stufe um Stufe zur Veränderung, zum Aufbruch, zum Erfolg.“



Musikschülerinnen und Musikschüler der Musikschule bei der Abschlussprüfung

Erfolgreiche Musikschülerinnen und Musikschüler ausgezeichnet

Am 2. Juli 2018 wurden 97 Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Festaktes im Großen Freskensaal des Schlosses Pöllau geehrt. Sie haben im vergangenen Schuljahr entweder die erste oder die zweite Musikschulprüfung bzw. die Abschlussprüfung absolviert.

Das ist eine beachtlich hohe Anzahl an Prüfungen bei einer Gesamtschülerzahl von 745 Musikschülern aus 24 Gemeinden.

Weiters nahmen 18 Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich am Prima la Musica - Landeswettbewerb und am Josef Peyer-Wettbewerb teil. Für ihre tollen Erfolge erhielten alle Wettbewerbsteilnehmer der Marktgemeinde Vorau von Bgm. Mag. Bernhard Spitzer ein Präsent der Gemeinde als Anerkennung. Die weiteren Teilnehmer erhielten ein Präsent der Bürgermeister ihrer jeweiligen Wohnsitzgemeinde. 8 Musikschülerinnen und -schüler absolvierten den zweijährigen Kurs „Ensembleleitung Blasorchester-Basiskurs“, der bezirkswweit ausschließlich an unserer Musikschule angeboten wird.

Folgende Vorauer Musikschülerinnen und -schüler schlossen die Musikschule mit der Abschlussprüfung ab und erhielten beim

Festakt ihre Abschlussprüfungszeugnisse:

- Sebastian Kerschbauer - Horn, (Kl. Mag. Josef Heiling - Vertretungslehrer: Ferdinand Kaiser)
- Melanie Hauswirthofer - Gitarre (Kl. Ferdinand Kaiser)
- Elisabeth Glatz - Violine (Kl. Brigitta Mrugalla)

Die Gemeinde gratuliert allen Musikern zu ihren besonderen Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Österreichs beste Jung-Tischlermeister - Lukas Faustmann gehört dazu

Wie jedes Jahr findet im September und Oktober im Holz- und Werkzeugsammlungsmuseum LIGNORAMA in Riedau (Bezirk Schärding, OÖ) eine Sonderausstellung statt, die den besten Jung-Tischlermeistern Österreichs eine Plattform bietet, ihre Meisterstücke auszustellen.

„Inmitten der Schwierigkeit liegt die Möglichkeit.“, das war das Motto des jungen Steirers bei der Konzeptionierung seines einzigartigen Meisterstücks „Die Aspirantin“. Die 36 eigens für dieses Möbel gefertigten Fremdfedern und die acht ausgetüftelten Vollauszüge machen den Apothekerschrank aus Nuss- und Kirschholz zum absoluten Unikat. Mit seinen besonderen Vollauszügen und den wunderschönen Muschelgriffen verspricht der Schrank nicht nur ein einwandfreies Handling sondern auch eine fabelhafte Optik. Die Tischlermeister-Galerie findet vom 7. September bis 28. Oktober statt; am Freitag, dem 12. Oktober, werden im Rahmen der Prämierungsfeier die Fachjury-Preise („LignoramAward“) und der Publikumspreis überreicht. Die Fachpreise stellt die Firma Leitz zur Verfügung. Bis zum 11. Oktober haben auch Besucher mittels Stimmzettel die Möglichkeit, ihrem „Liebling“ zum Sieg zu verhelfen.



Lukas Faustmann mit seinem Apothekerschrank

Blasmusikjugend erobert Stift Vorau

Die Blasmusikjugend des Musikbezirkes Hartberg (Bild) verbrachte 3 Tage voller Musik und toller Stimmung im Bildungshaus des Stiftes Vorau. Am Programm standen Orchesterproben und das Erarbeiten einer Marsch-Show.



Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz. Beim Rahmenprogramm und einer Grillparty – mit Unterstützung der Fleischerei Gruber – konnten sich die Jugendlichen kennenlernen, austauschen und jede Menge Spaß miteinander haben. Das Jugendcamp wurde vom Team rund um Bezirksjugendreferent Martin Schuch mit großer Unterstützung durch das Team vom Bildungshaus Vorau organisiert und durchgeführt.



Sarah Posch

Sarah Posch – 3. Platz bei Miss Austria Wahl

Als Vize Miss Styria 2018 durfte Sarah Posch beim großen Miss Austria Finale 2018 am 1. September in Linz teilnehmen. Für dieses Finale wurde sie auch eine Woche in der Therme Geinberg im Missencamp vorbereitet.

Beim großen Finale in Linz erreichte Sarah Posch mit ihrer natürlichen und bodenständigen Art dann den tollen 3. Platz und gewann eine Reise nach Vietnam. Sarah Posch wird das nächste Jahr die Steiermark als „Vize Miss Styria“ und Österreich als Drittplatzierte bei Miss Austria im In- und Ausland so gut es geht würdig vertreten.

Dabei wird sie sich bei einigen Veranstaltungen und Events speziell im Charitybereich (Projekt SOS Kinderdorf) engagieren.

„Ich möchte mich noch recht herzlich bei meiner Familie bedanken, die mir immer zur Seite gestanden ist und mich unterstützt hat. Ebenfalls ein großer Dank dem Team Miss Styria und Miss Austria, die mir das Alles ermöglichen.“, sagt Sarah Posch.



Top ausgestattet: Das Fitnesscenter „Joglland-Fitness“, dessen Einrichtung keine Wünsche offen lässt.

Eröffnung Fitnesscenter Joglland Fitness

Das Joglland Fitness ist seit Juni 2018 geöffnet und eine weitere Aufwertung der Gesunden Region Vorau und dem bereits bestehenden Freizeitangebot. Das Fitnessstudio ist eine perfekte Ergänzung zu dem, was die Region sportlich bietet. Es wird die Basis dafür geschaffen, dass die Menschen leistungsfähiger sind zum Bergwandern, Tennis spielen usw.

Ausgestattet ist das Studio mit Geräten der Marke TechnoGym. Auf den Kraftgeräten können die Muskeln auf Vordermann gebracht werden. Auf den Laufbändern und Rädern wird die Ausdauer und das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Ein weiterer Pluspunkt ist der Freihantelbereich, bei dem nicht nur ein Kraftaufbau der trainierten Muskelgruppe stattfindet, zusätzlich werden auch die stabilisierenden Muskeln aktiviert. Der Körper muss selbst für eine funktionelle Rumpf- und Gelenkstabilisation sorgen. Gleichzeitig werden das Gleichgewicht und die koordinativen Fähigkeiten geschult.

Da der Mensch sich im Alltag bzw. im Beruf entgegen seiner natürlichen Veranlagung oft zu einem „Sitzwesen“ entwickelt und die falsche Haltung einnimmt, ist regelmäßiges, richtig dosiertes Krafttraining unerlässlich um Haltungsschäden und die damit folgenden Rückenschmerzen zu verhindern.

Für Personen mit bereits körperlichen Einschränkungen bzw. für Einsteiger



bietet der physiologische Zirkel ein sanftes Ganzkörpertraining. Gut angenommen wird dieser auch von der älteren Generation. Um bis ins hohe Alter selbstbestimmt leben zu können (Treppen steigen, Einkaufstasche tragen etc.), spielt eine gut arbeitende Muskulatur eine große Rolle. Auch die Wahrscheinlichkeit für Stürze sinkt. Muskelaufbau ist bis ins hohe Alter möglich.

Wer ohne Trainingserfahrung startet, wird von Fitnesstrainerin Monika gerne unterstützt. Geöffnet hat das Fitnessstudio Montag bis Sonntag von 7–22 Uhr. Ein kostenloses Probetraining ist nach Terminvereinbarung möglich – 0650 560 48 15.

Aktion: Wer im September bzw. Oktober eine Jahresmitgliedschaft abschließt, bekommt ein Monat gratis dazu.



Kraftspendekirtag 2018

Der heurige Kraftspendekirtag fand am 19. August in der Gemeinde Grafendorf beim Bauernhof der Fam. Kopper vlg. Hasleitner statt. Eine unüberschaubare Menschenmenge besuchte bei herrlichem Wetter diese Veranstaltung.

Nach einer heiligen Messe, zelebriert von Dr. Johannes Pichlbauer, folgte ein Frühstück.

Beim Nachmittagsprogramm war das Geschick der Kinder beim Leiterwagenparcour gefragt, bevor die Bürgermeister, bzw. Gemeindevertreter beim Bullenreiten ihre Balancefähigkeit unter Beweis stellten.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer belegte mit Hannes Pimeshofer (Ratten) den guten 3. Platz. Das Geschick und Können des Publikums wurde durch ein Schätzspiel und ein Holzwettschneiden auf die Probe gestellt. Neben der Familie Kopper war die Unterstützung der Bäuerinnen und des Bauernbundes Grafendorf, der Landjugend und Gemeinde Grafendorf, den 12 Kraftspendedörfern und dem Büro der Kraftspendedörfer ein wichtiger Bestandteil für einen reibungslosen Ablauf dieses Kirtages.

Durch das Programm führte in bewährter Weise Franz Putz.



Ortsteilbgm. Michael Holzer-Heiling (li) und Bgm. Mag. Bernhard Spitzer mit dem Kinderteam Vorau beim Leiterwagenparcours



Siegerehrung der Teilnehmer beim Bullenreiten mit Bgm. Mag. Bernhard Spitzer (5. von links)

Der Leiterwagenparcours war ganz schön anstrengend (Bild rechts)



Kleines Bild oben: Bgm. Mag. Bernhard Spitzer beim Bullenreiten



Starcamp 2018

Vom 7. bis 10. August fand auf der Sportanlage in Vornholz ein besonderes Fußballcamp statt. Christian Gaugl, Johann Schöngrundner und Günter Fank-Maierhofer waren äußerst engagiert, dass mit echten Profis, wie Ferdinand Feldhofer, Gregor Pötscher und Enrico Kulovits (ehemalige Bundesliga-Profis) trainiert werden konnte. Dass die Kinder aus Vornholz und Umgebung auch Autogramme von den Sturmspielern im Trainingszentrum von SK Sturm Graz und von den Spielern des TSV Hartberg (die ihre Autogrammstunde in das Schwimmbad von Vornholz verlegten) erhielten, war natürlich ein besonderer Moment. Trotz hoher Temperaturen waren die Kinder sehr motiviert und mit vollem Einsatz beim Training dabei. Aufgrund der großen Begeisterung ist eine Fortsetzung dieses Fußballcamps mit den Stars angedacht. Im Bild die Organisatoren mit den Kindern



Florian Fank, Stefan Geier, Matthias Fank und Peter Kerschbaumer

Mountainbike Salzkammergut-Trophy 2018

Bei der Salzkammergut-Trophy am 14. Juli 2018 waren die Mitglieder des Mountainbikeclubs Vornholz sehr erfolgreich. Die Gemeindearbeiter Matthias Fank und Peter Kerschbaumer erradelten sich bei der Gesamtwertung über 38 km die Plätze 38 und 142 von insgesamt 550 Teilnehmern.

Florian Fank erreichte bei der Gesamtwertung über 38 km den 67. Platz. Die Gemeindegewertung konnte Matthias Fank als Sieger beenden, Peter Kerschbaumer wurde 33.

Stefan Geier erradelte sich bei der Gesamtwertung den 29. Platz von 1.200 Teilnehmern über 54 km. Bei der Feuerwehrgewertung ging er als Sieger hervor. Bei der

E-Bike Wertung erreichte Karl-Heinz Haberler den 9. Platz.

Auch die Jugend war mit Peter Kerschbaumer jun. (Wertung U11, 34. Platz) und Fabio-Luca Mauerbauer (Wertung U7, 15. Platz) bei der Scott Junior Trophy/XC Race vertreten. Bgm. Mag. Bernhard Spitzer gratuliert den Teilnehmern.

„Pumperlgsund-Feriencamp“ in Vornholz

Beim „pumperlgsund Feriencamp“ unter der Leitung von Daniel Rudolf erlebten Kinder zwischen 5 und 12 Jahren eine wirkungsvolle und einzigartige Woche. Ziel war es, einen bewussten Zugang zur Natur, gesunder Ernährung und dem Umgang mit anderen Kindern und sich selbst zu vermitteln. Dies wurde durch gruppendynamische Spiele und Selbsterfahrung erlebt. Dadurch wurde Selbstvertrauen aufgebaut und Stärken gestärkt. Mit Daniel wurde täglich das pumperlgsunde Mittagessen wie z. B.: Dinkelnudeln, Kartoffelpizza und Haferkekse zubereitet, wobei auf Regionalität geachtet und saisonale Lebensmittel verarbeitet und natürlich auch noch die Küche gerockt wurde.

Kreativität und Bewegung wurde durch das freie Spielen und Forschen sowie durch freies Gestalten mit Naturmaterialien und Altverpackungen miteingebracht. Zwei Kindern aus einkommensschwachen Familien ermöglichte Daniel, kostenlos am Sommercamp teilzunehmen.

„Unsere Nachmittage erlebten wir nach unseren Tagesthemen wie z. B.: Mut, Vertrauen, Eigenverantwortung, Selbstgefühl und Freude. Hierbei wurden wir von der Schäferei Leitenbauer, FF Vornholz, Bogensportverein Vornholz und der Bäckerei Rudolf unterstützt. Ein Dankeschön auch an den Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer für die Koordination der Räumlichkeiten der VS Vornholz“, so Daniel Rudolf.

Daniel Rudolf mit Kindern



Großartige 3. Etappe der Radjudentour Oststeiermark in Vorau

Vom 22. bis 26. August 2018 radelten über 130 junge Rennfahrerinnen und Rennfahrer aus 15 Nationen beim größten internationalen Etappenrennen für die U17-Nachwuchsklasse bei der 33. Int. Radjudentour Oststeiermark. Das fünftägige Rennen führte im oststeirischen Hügelland über 270 Kilometer und 4.200 Höhenmeter. Insgesamt wurden 6 Teams in den Vorauer Unterkünften beherbergt und bestens versorgt.

Die 3. Etappe der diesjährigen Radjudentour Oststeiermark führte von Miesenbach über Wenigzell - Waldbach nach Vorau (75,5 km und 1459 Höhenmeter) und wurde mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 36,8 km/h geradelt. Die erste Zieldurchfahrt wurde über den Klosterberg um ca. 18.00 Uhr passiert, danach ging es Richtung Puchegg, wo die jungen RadrennfahrerInnen bei der Bergwertung nochmals ihr Bestes gaben, um dann um ca. 18:20 Uhr durch die Stiftsallee ins Ziel zu kommen.

Erfreulich stark schlugen sich auch die Österreicher. Der Tiroler Bergspezialist Lukas Grießer kam

mit einem deutschen Fahrer fast eineinhalb Minuten vor dem Feld bei der Bergwertung über den Klosterberg das 1. Mal zum Stift Vorau. Im Finish verließen ihn dann aber doch noch die Kräfte. Bei der gleich anschließenden Siegerehrung am Stiftsparkplatz überreichten Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und 2. Vizebgm. Anton Kogler die Siegertrikots.

Das grüne Trikot des Gesamtführenden ging an den deutschen Rennsportler Marco Brenner. Drei Hochradfahrer aus Birkfeld und die Ananas Boys aus Hartberg auf ihren Trial Rädern gestalteten das Rahmenprogramm vor dem Zieleinlauf.



Die Zieleinfahrt in der Stiftsallee

Bild: Klaus Titzer



Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer & 2. Vizebgm. Anton Kogler mit den Siegern



Rahmenprogramm: Ananas Boys und Hochradfahrern aus Birkfeld
Bild: Franz Putz



Gratulation - im Bild von links: 1. Vizebgm. Patriz Rechberger, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Elfriede Glatz, Nicole Feichtgraber, Luise Storer, Simone Steiner, Julia Feichtgraber und GR Christa Haspl beim Empfang im Gh. Reithofer

3-fach Weltmeistertitel für Simone Steiner

Im Februar 2018 fand in Amstetten die Weltmeisterschaft im Eisstockschießen statt. Mit Simone Steiner, Mitglied der Damenmannschaft des ESV Riegersberg, konnten neuerlich Weltmeistertitel nach Vorau geholt werden.

Sie schaffte es, sich einen Dreifachweltmeistertitel zu sichern, indem sie die Bewerbe Damen Ziel Einzel, Damen Ziel Mannschaft und auch Juniorinnen U23 gewann. Mit diesen errungenen Titeln ist sie bereits 6-fache Weltmeisterin.

Seit 2014 war sie beim ESV Riegersberg Mitglied und feierte mit den Damen mehrere Staatsmeistertitel und brachte auch die MIXED Mannschaft erstmals in der Vereinsgeschichte in die Staatsmeisterschaft.

Seit Sommer beim ESV Vornholz

Auch konnte mit ihr der Gesamtsieg beim größten Stocksportturnier Europas (Int. Stocksporttage Seeboden am Millstätter See) im MIXED Bewerb eingefahren werden. Da sich die Damenmannschaft in Riegersberg aufgelöst hat,

ist Simone Steiner seit der Sommersaison 2018 zum ESV Vornholz gewechselt.

Bürgermeister

Mag. Spitzer gratulierte

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer gratulierte ihr zu dieser hervorragenden Leistung bei einem Empfang im Gasthaus Reithofer und übergab ihr als Anerkennung Blumen und Gutscheine vom Verein Vorauer Wirtschaft und wünschte ihr für alle zukünftigen Bewerbe alles Gute.



auf viele zukünftige Jahre!“, so Mag. Aaron Sallegger.



Mag. ph. Aaron Sallegger, GK Mag. Patriz Pichlhöfer, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Mag. ph. Peter Sallegger und Maria Sallegger

Gesunde Region Vorau: 20 Jahre Augustinus Apotheke

Etwa 400 Besucherinnen und Besucher ließen sich nicht entgehen, am 08. Juni 2018 das 20jährige Jubiläum der Augustinus Apotheke zu feiern und ihr Glück bei einem der zahlreichen Gewinnspiele zu versuchen.

Der Hauptpreis, ein Gutschein vom „Naturparkhotel Bauernhofer“ auf der Brandlucken, ging an Elfriede Ebner aus Wenigzell. Über einen Fitnessgutschein im Joglland-Fitnesscenter freute sich Heinrich Kern aus Vorau. Evelyn Mauerbauer aus Vorau, freute sich über einen Aromagutschein von der Aromapraxis Katrin Karner. Verwaltungsdirektorin Manuela Holowaty vom MKH Vorau zählte auch zu den zahlreichen Gratulanten. Der Joglland-Bauernladen sorgte mit seinen hervorragenden heimischen Produkten für kulinarische Erlebnisse. Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und Gesundheitskoordinator Mag. Patriz Pichlhöfer gratulierten dem erfolgreichen Team der Augustinus Apotheke und wünschte ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg. „Wir bedanken uns bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die diese Feier nicht so reibungslos abgelaufen wäre! Vielen Dank, wir freuen uns

GK Mag. Patriz Pichlhöfer und Bgm. Mag. Bernhard Spitzer überreichten Mag. ph. Peter Sallegger einen kleinen Blumenstock anlässlich des 20-jährigen Jubiläums.



Sub Terra - Rätsel in der Vorauer Unterwelt

Neben stetig steigenden Besucherzahlen und dem stetig steigenden internationalen wissenschaftlichen Interesse, werden in letzter Zeit auch vermehrt zahlreiche Medien an den Rätseln der Region um und unter Vorau aufmerksam.

So wurden vom Obmann von „Sub Terra Vorau“ Johann Schweighofer bereits einige Kamerateams in die unterirdischen Gänge unserer Region geführt. Für eine wissenschaftliche Dokumentation filmte kürzlich ein Team von Servus TV unter Regisseur Peter Beringer einige Wochen lang in den unterirdischen Gängen und Anlagen in der Region Vorau.

Dank für Mithilfe beim Beitrag von Servus TV

„Großer Dank gebührt auch unserem Probst Mag. Gerhard Rechberger, Vertretern der Feuerwehr und beteiligten Grundstückseigentümern für die Mithilfe in diesem Beitrag. Diese Dokumentation wird der Pilotfilm zu einer neuen Serie auf Servus TV sein“, betont Hans Schweighofer. Unter wissenschaftlicher Beteiligung durch Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hannes Kern, Mag. Dr. Claudia-Maria Behling und Univ.-Prof. Dr. Kurt Stüwe wird versucht, der Lösung des Rät-

sels dieser unterirdischen Gänge und Menhire näher zu kommen. Bisher wurden hunderte unterirdische Tunnel von engagierten Mitarbeitern des Vereins „Sub Terra Vorau“ lokalisiert, zum Teil freigelegt und erforscht. Man weiß bei einigen weder von wem, noch mit welchen Werkzeugen diese megalithisch anmutenden Bauwunder entstanden sind. Vom Sinn ganz zu schweigen. Dazu passt auch das Geheimnis der Lochstein-Menhire. Hunderte gibt es davon im Gebiet von Vorau. Über ihren einstigen Verwendungszweck zerbrechen sich Archäologen ebenso den Kopf.

Wer selbst in die unterirdischen Geheimnisse abtauchen will, hat mit Voranmeldung beim Verein „Sub Terra Vorau“ die exklusive Gelegenheit dazu. Alle Infos erhalten Sie auf der Homepage des Vereins unter www.subterravorau.at oder wenden Sie sich direkt an Hans Schweighofer (0664 3118884).



Servus TV filmte in Vorau - das Thema waren die Lochsteine



Die Mitglieder des PUCH Clubs Vornholz bei ihrem Ausflug 2018

PUCH-Club Ausflug: Vom Katerloch zum Rabenwald

Ein Sprichwort lautet: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“. So trotzten 68 Fahrer mit ihren Oldtimer-Puch-Mopeds dem Wetter und unternahmen eine zweitägige Ausfahrt.

Die Reise ging über Birkfeld und Gasen zum „Straßeggwirt“, wo die erste Rast eingelegt wurde. Nach einer Mittagspause in Arzberg wurde die Fahrt Richtung Dürntal fortgesetzt. Dort gab es eine sehr interessante Führung durch die schönste Tropfsteinhöhle der Ostalpen, dem „Katerloch“. Ein Abendessen mit musikalischer Umrahmung im „Angererhof“, wo auch übernachtet wurde, rundete den ersten Ausflugstag ab. Am zweiten Tag stand die Besichtigung des Bergbaus am Rabenwald am Programm, wo nach wie vor Talk abgebaut wird. Weiter ging die Reise zur „Talkmühle in Oberfeistritz“ und zum Abschluss zur Recyclinganlage für Alteisen und Metallverpackungen, zur Firma Gaugl in Tiefenbach.

Obwohl die Ausfahrt nicht nur von Sonnenschein begleitet wurde, erfreuten sich die vielen Teilnehmer, wie jedes Jahr, an einem gut organisierten, interessanten und gemütlichen Ausflug, der wie üblich beim „Gasthaus Reithofer“ seinen Ausklang fand.



Johann Schweighofer beim Interview mit Servus TV-Mitarbeiter



Schwimmabzeichen, Helfer- und Retterschein

Dank des Engagements von Mag. Dr. Gerhild Weichberger haben zahlreiche Kinder im heurigen Jahr die Möglichkeit genutzt, Schwimmabzeichen zu erwerben (Stand Ende Juli 2018). Für die Kinder bedeuten Schwimmabzeichen einen Ansporn, sich weiter zu verbessern, um die Bedingungen für die nächsten Schwimmabzeichen erfüllen zu können.

Oktopus: Altanbachev Ben, Altanbachev Lia, Berger Hanna, Berger Oliver, Bruchmann David, Burt-scher Laura, Eggbauer Miriam, Ehrenhöfer Tobias, Feichtinger Clemens, Gaugl Timea, Grabler Sophia, Haas Nora, Handl Lukas, Heiling Felix, Hofreiter Tobias, Kandlbauer Lukas, Kerschbaumer Jonas, Kerschbaurer Clemens, Kroisleitner Johanna, Lechner Lisa, Maierhofer Gerd, Pötz Mathilde, Putz Lukas, Putz Selina, Romirer Helena, Schaberreiter Jonas, Schiefer Paul, Schneeberger Marcel, Wagner Luca

Frühschwimmer: Arbesleitner Jakob, Ebner Lauren, Gaugl Julia, Gaugl Leonie, Gruber Katharina, Gruber Nico, Kernbauer Luca, Kerschbaurer Thomas, Kerschhofer Sophie, Kroisleitner Samuel, Maierhofer Jens, Mauerhofer Julia, Hofstätter Tobias, Pichler Julian, Pötz Amelie, Pötz Paula, Steinbauer Julia, Steinbauer Max, Töglhofer Lea

Freischwimmer: Gaugl Sarah, Pichler Lorenz

Allroundschwimmer: Karner Michaela

Im Mai und im Juli haben in der Jogllandoase Wenigzell Helfer-/Retterscheinkurse mit reger Beteiligung stattgefunden. Darunter waren etliche Teilnehmer, die die Volksschullehrer-

ausbildung an der Pädagogischen Hochschule absolvieren. Dort muss bis zum Beginn des 3. Semesters der Helferschein nachgewiesen werden, um das Studium fortsetzen zu können. Es ist empfehlenswert vor dem Helfer-/Retterscheinkurs die geforderten Bedingungen zu trainieren.

Helferschein: Gleichweit Katharina, Grabler Daniel, Gruber Lea, Hammerl Sarah, Hofer Anna, Hofer Magdalena, Kleindienst Pia, Kreimer Daniela, Malogowska Karin, Papst Petra, Pejmanovic Ermin, Primas Anna-Viktoria, Staudinger Clemens, Staudinger Vera, Sujakovic Adelaida, Wiederhofer Bianca, Wiltsche David

Retterschein: Fank Florian, Filzmoser Cornelia, Hold Mario

Im Oktober 2018 ist in der Jogllandoase Wenigzell ein weiterer Helfer-/Retterscheinkurs geplant. Folder mit den Bedingungen für Helfer-/Retterschein und weiteren Infos liegen in der Jogllandoase Wenigzell und der Marktgemeinde Vorau auf. Die Termine sind: 26., 27., 28.10. (FR-SO) von 18.00–20.30. Anmeldung bis spätestens 10. Oktober bei Mag. Dr. Gerhild Weichberger unter 0660/4009922 oder gerhild.weichberger@gmx.at.



Zukünftige Volksschullehrerinnen und Volksschullehrer machten die notwendige Ausbildung

Tag der offenen Tür in der Bezirkshauptmannschaft

Mit dem Tag der offenen Tür am 12. Oktober finden die Veranstaltungen aus Anlass 150 Jahre Bezirkshauptmannschaft ihren Höhepunkt. Von 10 – 17 Uhr werden zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten für Jung und Alt angeboten.

Um 10 Uhr startet der Tag der offenen Tür mit einem Vortrag des Historikers Johann Hofer. Er macht eine historische Zeitreise mit Bildern von 1848 bzw. 1868 bis zur Gegenwart aus Sicht der Bezirkshauptmannschaften. Dieser Vortrag wird um 14 Uhr nochmals angeboten. Der Festakt beginnt um 11 Uhr mit einer Begrüßung und Einleitung von Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer. Die anschließende Segnungsfeier nehmen Dechant Dr. Josef Reisenhofer und Pfarrerin Mag. Barbara Schildböck vor.

Vor dem Amtsgebäude informieren Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Straßen-erhaltungsdienst STED, Abfallwirtschaftsverband und Berg- und Naturwacht und präsentieren ihre Fahrzeuge. So ist unter anderem ein Blick auf die Bezirkshauptmannschaft aus 23 m Höhe möglich. Im Amtsgebäude ist die Ausstellung „150 Jahre Bezirkshauptmannschaft – vom Beginn bis zur Gegenwart“ zu besichtigen und es gibt Informationen in den einzelnen Referaten. Speziell für Kinder wird eine Lesung der Kinderbuchautorin Karin Ammerer sowie das Kuddel Muddel Theater von Elfi Scharf gezeigt und den ganzen Tag steht eine Hupfburg kostenlos zur Verfügung. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Eine Köstlichkeit vom Grill gibt es vom „Schweinegriller“ sowie kulinarische Genüsse mit Hirschbirnleberkäse und Erdäpfelwurst mit Sauerkraut bietet die Fleischerei Buchberger. Serviert auf Porzellantellern mit Besteck von Geschirr Mobil der Hartberger Saubermacher. Alle sind herzlich eingeladen, der Bezirkshauptmannschaft und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft freuen sich auf zahlreichen Besuch.



MGV Vornholz: Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Konzert des Musik- und Gesangvereines Vornholz

Unter dem Motto „Luft und Liebe“ stand das Konzert des Musik- und Gesangvereines Vornholz am 23. Juni 2018 im Barocksaal des Stiftes Vornholz. Der Mensch kann zwar nicht nur von Luft und Liebe leben, aber ohne Luft und Liebe kann er auch nicht leben.

Diese Hauptaussage wurde von den 18 Sängerinnen und 10 Sängern dem dankbaren Publikum anhand von Chorsätzen aus verschiedenen Musikrichtungen vermittelt, welche sich mit viel Fantasie ganz dem Thema widmeten. Neben der eindrucksvollen musikalischen Leistung sorgten auch die amüsant vorgetragenen Gedichte aus der Feder des Chorleiters Peter Filzmoser für gute Stimmung im Kon-

zertpublikum.

„Falls jemand dieses Konzert versäumt haben sollte, ist das diesmal kein großes Problem: Aufnahmen sind unter „Hörproben“ auf <http://www.mgv-vornholz.at> nachzuhören.

Falls jemand beim nächsten Konzert mitsingen möchte - einfach ab Freitag nach Schulbeginn zur Probe kommen (Musikschule Vornholz, 19.30 Uhr)“, betont Chorleiter Peter Filzmoser.

Sieger der Vornholzer Tennismeisterschaften

Bei den Vornholzer Tennismeisterschaften 2018 gewann Dietmar Lechner nach einem spannenden Duell gegen Zweitfinalisten Gerald Lechner-Riegler erst im entscheidenden dritten Satz das Match im Herren Single-Bewerb. Im Herren B-Bewerb siegte Gerrit Stockner. Bei den Herrendoppel waren Christian Rahs und Gerhard Friesenbichler erfolgreich. Den Damendoppelbewerb gewannen Resi und Renate Lechner-Riegler. Im Nachwuchs-Cup gingen Michi Wetzelsberger und Liesi Müller als Sieger hervor. Im Bild: Dietmar Lechner, Sieger des Herrenbewerbes, mit der von Bgm. Mag. Spitzer gesponserten Trophäe.



Heribert Dornhofer, Obfrau des BSC Edelweiß Trudy Medwed, Martin Faustmann (von links)

Österreichische Staatsmeisterschaft im Feldbogen

Die vom Verein BSC Edelweiß Hartberg in Vornholz durchgeführte österreichische Staatsmeisterschaft und Meisterschaft war im Hinblick auf die Organisation sowie auch aus sportlicher Sicht sehr erfolgreich. Insgesamt nahmen 91 TeilnehmerInnen und Teilnehmer aus 8 Bundesländern teil.

Folgend die Erfolge:

- 1. Platz (Bewerb Recurve): Heribert Dornhofer (BSC Edelweiß)
- 1. Platz (Team): Heribert Dornhofer, Martin Faust (beide BSC Edelweiß) & Franz Haberler (BSC Vornholz)



Die Ausflugsgruppe des ÖKB-Ortsverbandes Vornholz 2018

ÖKB-ÖV Vornholz: Ausflug 2018 nach Bled und Laibach

Beim traditionellen Zweitagesausflug des ÖKB Vornholz reisten am 6. und 7. Juli 50 Mitglieder nach Bled: Am Programm stand auch der Bohinjer See, der zweitgrößte Gletschersee Sloweniens, der im Nationalpark Triglav liegt. Die Rückfahrt führte durch das Obere Bohinjer Tal mit den typischen malerischen Bauerndörfern nach Bled. Höhepunkt des Tages war das Konzert mit „Igor und seine Oberkrainer“. Am nächsten Tag standen in Laibach eine Stadtrundfahrt mit dem Bus und ein Spaziergang durch die Altstadt auf dem Programm. Obm. Michael Lechner bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Disziplin sowie bei Busunternehmer Ewald Pötz und dessen Gattin Andrea, die die Reise geplant und hervorragend durchgeführt hatten. Ein Heurigenbesuch beim „Kuchlbauer“ war der Schlusspunkt.



Der Hundesportverein bietet nützliches Wissen für den Halter.

Neuer Hundesportverein

Die Marktgemeinde Voralpe wurde um einen Verein bereichert. Ab September 2018 startet der allgemeine Probebetrieb des Hundesportverein Voralpe. Die Ausbildung der Welpen ist bereits voll im Gange.

Obmann Franz Handler mit Obmann Stellvertreterin Martina Maierhofer und ihr Team luden zu einem Informationsabend am 14. September 2018 beim Brennerwirt in Riegersbach ein.

Wofür braucht man eine Hundeschule?

Ein gut erzogener Hund ist für alle eine Freude. Neueinsteiger sowie langjährige Hundebesitzer kommen im Hundesportverein auf Ihre Kosten. Denn manchmal kann es leider auch erfahrenen Hundeführern passieren, dass es in gewissen Situationen zu Überforderung des Hundeführers kommt.

Hier steht der Hundesportverein mit Rat und Tat zur Seite. Vor allem Tierschutz und der Spaß mit dem eigenen Hund stehen im Vordergrund. Mit außerordentlich gut geschultem und erfahrener Personal lernt man spielerisch wie mit liebevoller Strenge und ohne Gewalt der Hund erzogen werden kann und alltagstauglich gemacht wird. Die Trainer sind am aktuellen und neuesten tiereschutzgerechten Stand der Hundeerziehung und be-

suchen fortwährend Trainerfortbildungen und Seminare um bestmöglich die neueste Art der Hundeerziehung beizubringen.

„Sitz“ und „Platz“ sind nicht genug

Falls der Hundesport als Hobby weiterbetrieben wird, gibt es nach der Grundausbildung die Möglichkeit, das Sportangebot durch die laufende Ausbildung der Trainer zu erweitern. Von Anfang an ist der Hundesportverein zur Stelle. Auch schon bevor ein Hund ins Haus einzieht ist es wichtig zu wissen, welche Rasse zu einem passt. Gemeinsam mit dem Personal des Vereins wird das richtige Tier gefunden. Auch nicht alltägliche Situationen werden gezeigt, trainiert und der Hund daran gewöhnt. Somit können Halter und Vierbeiner gemeinsam los starten.

Anmeldungen werden bereits jetzt unter der Nummer: 0650/3502118 oder per E-Mail unter hsv.joglland@gmail.com entgegengenommen.

„Wir freuen uns auf Sie!“, so der Vorstand vom Hundesportverein Joglland.



Impression von den Österreichischen Meisterschaften in Schachen.

Rückblick 2018 des Bogensportclubs 3D Voralpe

Der BSC 3D Voralpe erfreute sich in diesem Jahr über eine rege Teilnahme bei seinen zahlreichen Turnieren von Vorarlberg bis Burgenland.

Die Saison begann am 25. und 26. Mai mit einem AAA 3D Doppelcup mit täglich jeweils ca. 100 Schützen, gefolgt von der steirischen Landesmeisterschaft am 14. Juli mit ca. 145 Schützen, am 15. Juli das zweite Voralper Open unter dem Motto 25 Jahre Bogenschützen Voralpe mit ca. 75 Schützen und schlussendlich die ÖM/ÖSTM 2018 vom 2. bis 5. August mit 235 Schützen.

Der BSC 3D Voralpe bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde für die tolle Unterstützung und für die Anwesenheit bei den jeweiligen Siegerehrungen. Ein

herzlicher Dank gilt auch den Grundbesitzern, den Besitzern der Anlage der Fam. Maierhofer (vulgo Hos in Hofstätten) sowie der freiwilligen Feuerwehr Voralpe, dem Küchenteam und allen, die zu einem guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Des Weiteren bedankt sich der BSC 3D Voralpe recht herzlich bei den Sponsoren, welche die Mannschaft für die WM 2018 in Kärnten mit neuen Vereinsdressen (WM) unterstützen sowie für die jeweiligen Sachpreise diverser Sponsoren, die den Aufenthalt finanziell erleichtern.



Siegerehrung mit Bgm. Mag. Bernhard Spitzer



1. Reihe Anna Lechner, Wolfgang Burtscher, Marie-Theres Lechner
 2. Reihe: Heinz Hinterleitner, Martin Wappel, Alois Lechner
 3. Reihe: Gerald Schützenhöfer, Patrick Reisenegger, Gottfried Juszt

Dartsportverein (DSV) Voralpe steigt in die Bundesliga auf

Die heurige Saison 2017/2018 war für den Dartsportverein Voralpe die erfolgreichste in der kurzen Geschichte des Vereins. Mit den Mannschaften DSV Voralpe I und DSV Voralpe II konnten in ihren Klassen jeweils die Meistertitel erzielt werden.

Auch die Siege in den Einzelranglistenwertungen der steiermärkischen Dartsportorganisation gingen bei den Damen an Anna Lechner und bei den Herren an Alois Lechner. Nach durchaus beachtlichen Einzelerfolgen der letzten Jahre, wie 3 Landesmeistertitel für Anna Lechner oder den Staatsmeistertitel 2012 für Marie Theres Lechner, stellten sich auch die Mannschaftlichen Erfolge ein. In den Saisonen 2015/2016 und 2016/17 konnte der DSV Voralpe I jeweils ungeschlagen die Meistertitel feiern. Für den DSV Voralpe war es eine lange aber höchst erfolgreiche Saison 2017/18. Die Mannschaft des DSV Voralpe II holte sich den Meistertitel in der Oberliga und schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Die Mannschaft des DSV Voralpe I schaffte unerwartet und abermals ungeschlagen den Meistertitel

in der höchsten Spielklasse der Steiermark, der Masterliga. Am 09. Juni 2018 in Ebenthal, Kärnten, wurde nach anstrengender und spannender Relegation der Aufstieg in die österreichische Bundesliga fixiert.

„Das Bestehen in der Bundesliga wird eine ungemein schwierige Aufgabe, da sich die österreichische Elektronik-Dart-Elite auch europaweit im Spitzenfeld befindet.“

Nach den großen Erfolgen dieser Saison beginnt jetzt die Vorbereitung für die neuen, schwierigen und hoffentlich auch erfolgreichen Aufgaben Landesliga und Bundesliga. Die Verantwortlichen des Dartsportvereins Voralpe bedanken sich bei allen Spielern und Beteiligten für den sehr hohen persönlichen Einsatz sowie die große Unterstützung. Auf ein „Good Dart“ für die Saison 2018/19!“, so Obmann Alois Lechner.



Marie-Theres Lechner: 3. Platz bei Dart-Europameisterschaft

Vom 20. bis 25. August fand in Slowenien die Europameisterschaft im Dart statt, knapp 1.200 Leute aus verschiedenen Nationen nahmen daran teil. Darunter auch die Voralperin Marie-Theres Lechner (Bild). Beim Dameneinzel erreichte sie bei ihrer ersten Teilnahme von 123 Mitspielerinnen den 3. Platz. Gratulation!

EnergieImpuls Voralpe - auch 2018 erfolgreiche Pelletseinkaufsaktion

Die Klima- und Energiemodellregion Voralpe hat auch 2018 erfolgreich eine Pelletseinkaufsaktion durchgeführt, wobei die Abwicklung wiederum über das Impulszentrum Voralpe erfolgte. 2018 wurden 142 Tonnen und 28 Häuser mit hochwertigen Pellets aus Österreich über ein besonders attraktives Angebot beliefert. Auch die Abwicklung erfolgte in bewährter Manier - einfach und effizient.

„Mittlerweile ist den Beteiligten die Abwicklung und auch das gute Preis-Leistungsverhältnis bekannt. Das Impulszentrum Voralpe setzt hier auf ein unbürokratisches Service“, erläutert die Projektleiterin DI (FH) Angelika Allmer-Glatz diese Maßnahme.

Die Pelletseinlagerung wurde entsprechend den Wünschen und Zeitpunkten der Kunden durchgeführt. Der österreichische Herkunftsnachweis der Pellets erfolgte über ein zertifiziertes Qualitätssiegel des Lieferanten. Die Klima- und Energiemodellregion Voralpe wird diese Pelletseinkaufsaktion auch 2019 weiter organisieren und vorantreiben. Interessierte werden gebeten, dass sie sich ab März 2019 an die Projektleiterin wenden: Angelika Allmer-Glatz (Impulszentrum 1, 8250 Voralpe, 03337 41 10-152, impulszentrum@iz-voralpe.at) Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt.





Elektrogeräte sind wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Laptop und eine hippe Digi-Cam. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen. Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertbar sind.

Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Knapp mehr als die Hälfte der Masse – rund 80.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte wird bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von Altstoffsammlern, die damit wertvolle Rohstoffe ins Ausland bringen.

Für lebenswerte Zukunft in intakter Umwelt

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Behalten wir doch unsere Ressourcen im Land, wo sie optimal wie-



derverwendet oder umweltgerecht verwertet werden. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstel-

le im ASZ ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!

Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie bei

der Gemeinde, auf www.elektro-ade.at oder beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter der Telefonnummer 03332/65456



Die Mitarbeiter von LEA stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2018

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen, Holzheizungen sowie thermische Sanierungen.

Photovoltaikanlagen werden bis 5 kWp mit max. € 275/kWp gefördert.

Thermische Solaranlagen ab einer Fläche von 4 m² werden mit max. € 700 gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch die Heizungsumstellung wird gefördert: Stückholz-, Pellets- und Hackschnitzelheizungen werden in Kombination mit einer thermischen Sanierungsmaßnahme mit max. € 5.000 gefördert. Ohne einer thermischen Sanierung werden Pellets- und Hackschnitzelheizungen mit max. € 2.000 gefördert.

Thermische Sanierungen werden vom Bund im Rahmen vom Sanierungsscheck 2018 mit max. € 7.000 gefördert.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at. Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich. Gerne steht die Lokale Energieagentur – LEA für weitere Fragen unter office@lea.at bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.



Elektrogeräte beinhalten Rohstoffe, die im Land bleiben sollten



GESUNDHEIT VORAU(s)
im  der Oststeiermark



Gesundheitskoordinator informiert

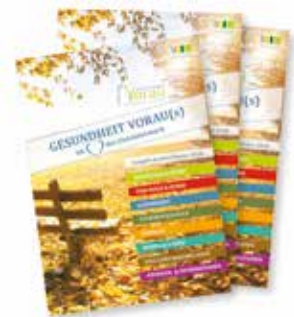
Eröffnung Fitnesscenter „Jogland Fitness“



Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer freut sich über das neue Angebot in Vorau, ein weiterer Baustein für die Gesunde Region Vorau.

Am Bild: Monika Krenn u. Patriz Pichlhöfer,
© Klaudia Riebenbauer

Gesundheit Vorau(s) - Gesundheitsprogrammheft Herbst 2018



Das Motto „Gemeinsam statt einsam“ von Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer trägt wieder einmal Früchte. Die schon bestehende Angebotsvielfalt im Bereich der Gesundheitsförderung wächst und wächst. Ab Herbst werden nun auch Kurse über die Volkshochschule Hartberg in Vorau angeboten und zum anderen hat die Gesunde Region Vorau

wieder neue Akteure gewonnen.

Neue Angebote im Bewegungsbereich:

- DanceFit für Frauen
- Slingtraining
- Best Age - Ganzkörpertraining
- Lachyoga
- Beckenbodentraining
- Zwergerlturnen
- Hardplattl
- Ballfit - Gesellschaftstanz

Auszug der Vortrags- und Workshopthemen im Herbst:

- „Pension – Lust oder Frust?“
- Atem, Achtsamkeit und Regeneration
- Entspannungstraining (Progr. Muskelentspannung)
- Schwammerlseminar
- Ihr Ernährungstyp - Basis für Gesundheit und Idealgewicht
- Gesunde Wirbelsäule – Gesunde Gelenke
- Leben ohne Plastik
- und viele mehr...

Nähere Informationen bekommen Sie im Gesundheitsprogrammheft Ausgabe Herbst 2018 oder direkt bei Patriz Pichlhöfer.

SCHAU AUF DI – Gesundheitspass

Worum geht 's?

Der SCHAU AUF DI - Gesundheitspass der Gesunden Region Vorau soll das Gesundheitsbewusstsein der Vorauerinnen und Vorauer stärken und fördern. Gleichzeitig können Sie auf einem Blick sehen, was Sie für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun.



Wie funktioniert 's?

Nehmen Sie einfach Ihren Gesundheitspass bei Bewegungsangeboten, Kursen und Vorträgen zum Thema Gesundheit, Vorsorgeuntersuchungen/Impfungen oder weiteren gesundheitsfördernden Maßnahmen (z.B. Massagen, Beratungen etc.) mit und lassen Sie sich die Teilnahme im Pass bestätigen. Sie haben auch die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen, hierfür benötigen Sie zwei Bestätigungen in Ihrem Gesundheitspass und dann geben Sie ihn ab (siehe unten).

Woher bekomme ich den Gesundheitspass und wo muss ich ihn abgeben?

Den Gesundheitspass erhalten Sie ab März in der Gemeinde, in der Augustinus Apotheke sowie beim Gesundheitskoordinator. Sind mindestens zwei Bestätigungen in Ihrem Pass eingetragen, dann geben Sie ihn bitte bis spätestens 31. Dezember bei den vorher genannten Stellen ab. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt somit automatisch.

Psychotherapeutin in Ausbildung – Eleonore Hofer

Eleonore Hofer ergänzt ihr derzeitiges Tätigkeitsfeld (Gestaltpädagogin, Hospizbegleiterin) mit einer Ausbildung zur Psychotherapeutin unter Supervision auf der Donau Uni Krems. Ihre Fachausrichtung ist Logotherapie & Exi-



stanzanalyse nach Dr. Viktor Emil Frankl.

Psychotherapie unterliegt dem österreichischen Psychotherapiegesetz und ist eine ärztliche Heilbehandlung. Die Psychotherapie findet zwischen der Psychotherapeutin oder dem Psychotherapeuten und dem Patienten/der Patientin statt. Der Begriff Psychotherapie stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet ursprünglich den ganzen Menschen (Körper, Seele, Gemüt, Verstand, Lebenskraft), diese zu unterstützen, zu heilen, zu pflegen und auszubilden. Im therapeutischen Setting hat die Klientin/der Klient die Möglichkeit mit professioneller Begleitung seiner Seele Luft zu machen.

Die Psychotherapie soll die Patienten dabei unterstützen, in der Persönlichkeit weitere Reifung zu erlangen und die psychische Stabilität mit einem förderlichen sowie gesunden Lebensstil eigenständig zu erhalten. Der Klient/die Klientin übt die neu gewonnenen Gestaltungs- und Handlungsspielräume sowie die Entscheidungsfreiräume auf persönliche einzigartige Weise mit den zur Verfügung stehenden Gestaltungsmöglichkeiten ins Leben zu integrieren und schließlich umzusetzen.



Kontakt: Eleonore Hofer,
Schachen 304, 8250 Voralpe,
0650 3500423

Neue Tanzangebote – Daniela Kummer



Daniela Kummer leitete rund 20 Jahre die renommierte Tanzschule Kummer am Grazer Hilmteich. Klar, dass sich in diesen Jahren viel ereignete: Sie choreographierte zum Beispiel für den Wiener Opernball, oder machte Österreich zur Nummer 1, als im englischen Tanz-Mekka Blackpool 27 Nationen ihre Choreographie zum „Dance of the Year“ wählten. Vor allem aber brachte sie tausenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Liebe zum Tanz näher.

Die Tatsache, dass schon vor Jahrtausenden um Voralpe die Urform des Walzers entstanden sein soll, macht Daniela sicher: „Wo, wenn nicht hier, kann das Tanzen wieder Natur werden und uns einfach glücklich machen. Tanzen ist in erster Linie Gefühl und Ausdruck deiner ganz persönlichen Lebensfreude. Es braucht Musik, wie wir die Luft zum Atmen. Musik und Tanz müssen Eins sein, sonst wird das nix. Ebenso wie die Musik, folgt der Tanz einer klaren Logik. Statt stur Schritte zu klopfen und unlogischen Mustern zu folgen, soll ein Tanzpaar das miteinander genießen und sich auf die Musik verlassen können. Das ist viel einfacher und viel lustiger, du musst nur wissen wie’s funktioniert.“

Ab Oktober finden in Voralpe drei verschiedene Möglichkeiten statt, ins Tanzen einzutauchen (nähere Infos im Ge-

sundheitsprogramm):

- DanceFit - Fun & Fit & Female
- HARDPLATTLN (Steirisch Stepp & Stomp)
- BallFit für 2

Individuelle Ernährungsberatung

Vom Gesundheitsfonds Steiermark wird auch in unserem Bezirk ab sofort eine individuelle Ernährungsberatung kostenlos angeboten. Das Projekt richtet sich an alle Steiererinnen und Steierer, besonders an ältere Personen und Personen mit Übergewicht. Es ist auch möglich, dass Jugendliche dieses Ernährungsberatungsangebot in Anspruch nehmen, insbesondere, wenn sie mit Übergewicht kämpfen und/oder aus ökonomisch schwachen Schichten kommen. Ansprechpartnerin im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld ist die Diätologin Andrea Fassel, BSc, unter 0664 6351715. Nach Terminvereinbarung werden die Beratungen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld in der Bezirkshauptmannschaft in Hartberg und in der BH-Außenstelle in Fürstenfeld durchgeführt.



Mit dem JACKPOT-Bewegungsprogramm fit in den Herbst

JACKPOT ist ein optimales Bewegungsprogramm für (ehemalige) Bewegungsmuffel, Sportneulinge und Wiedereinsteiger; einfach alle im Alter von 30–65 Jahren, die das Gefühl haben, mehr Bewegung in den Alltag bringen zu wollen. Seit Herbst 2015 läuft das Bewegungsprogramm JACKPOT nun in der Gesunden Region Voralpe, ab Herbst 2018 gibt es wieder die Möglichkeit, in das Programm einzusteigen.



Kostenlos zu mehr Bewegung

Das JACKPOT-Bewegungsprogramm ist ein steirisches Kooperationsprojekt zwischen Sozialversicherungsträgern unter der Federführung der SVA der gewerblichen Wirtschaft, den Sportdachverbänden, der Universität Graz, sowie der Gesunden Region Voralpe.

Die ersten 12 Einheiten sind für die TeilnehmerInnen kostenlos, unabhängig davon, bei welchem Sozialversicherungsträger sie versichert sind. Im Anschluss an die kostenlosen Einheiten gibt es die Möglichkeit, für 80,- Euro/Semester das JACKPOT Bewegungsprogramm weiter zu besuchen. Bis dato gibt es JACKPOT in 15 steirischen Regionen und es kommen laufend weitere dazu.

Was ist JACKPOT genau?

Unter fachkundiger Anleitung durch die Trainer Stefan



Vidmar & Patriz Pichlhöfer findet das 90 minütige Training vier Mal wöchentlich in Voralpe statt. Jede Trainingseinheit umfasst Ausdauer, Kraft und koordinative Elemente. Auch der Spaßfaktor und die „soziale Komponente“ sind ein wesentlicher Bestandteil des Gruppentrainings.

Vortrag Erwachsenenschutzgesetz „NEU“

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher informierten sich beim Vortrag zum Thema „Erwachsenenschutzgesetz Neu“ am 28. Juni 2018 im Impulszentrum Voralpe. Patriz Pichlhöfer freute sich das VertretungNetz Hartberg für diesen Vortrag gewonnen zu haben, um Fragen und Unklarheiten aus der Bevölkerung entgegen zu wirken.

Gleichgewicht stärken bei der Impulsmesse & Schulfest der VS



Bei der diesjährigen Impulsmesse sowie beim Schulfest der Volksschule Voralpe war es für die Besucher möglich, ihr Gleichgewicht zu verbessern.

Selbsthilfegruppe der Voralper Diabetiker



Robert Riegler, Gruppenleiter der Selbsthilfegruppe der Voralper Diabetiker, organisiert mit seinem großen Einsatz jährlich durchschnittlich sechs Veranstaltungen zum Thema Diabetes im Hotel/Restaurant Kutscherwirt. Dabei schafft er es immer wieder namenswerte Referenten nach Voralpe zu bringen. Zuletzt gab es einen Vortrag mit dem Chirurgen und Wundmediziner Dr. Alexander Pötscher zum Thema „Der diabetische Fuß“.

„Jeder ist sehr herzlich bei den Vorträgen eingeladen, ob Diabetiker oder nicht!“, betont Robert Riegler.

Demenz – Unterstützung für Angehörige

Information, Unterstützung und Entlastung für den Umgang mit demenzkranken Menschen sind die Themen. Geleitet wird die Gruppen von Maria Milchrahm (DGKS). Dabei erhalten Sie Antworten auf folgende Fragen: Wie gehe ich mit demenzkranken Menschen um, die nicht das tun was ich erwarte? Wie spreche ich mit ihnen? Was antworte ich?

Wann: 24.09.2018 um 19:00 Uhr
Wo: Impulszentrum Voralpe
Ref.: Maria Milchrahm (DGKS)
Information: Patriz Pichlhöfer (0664 88 747 201)

SMS Newsletter – Gesundheit Voralpe(s)

Seien Sie über die Angebote & Neuigkeiten in der Gesunden Region Voralpe informiert und erhalten Sie eine Kurznachricht (SMS) auf Ihr Mobiltelefon. Einfach eine kurze SMS mit „Newsletter Ja“ an Patriz Pichlhöfer (0664 88 747 201) schicken und Sie vergessen beispielsweise keine interessanten Vorträge oder Kurse mehr.



Gerne bin ich für Ihre Anliegen da, wie zum Beispiel:

- Information über verschiedenste gesundheitsfördernde Angebote (z. B. Alkohol – sowie Tabakprävention, Selbsthilfe, Frühe Hilfen, Bewegung, etc.)
- Auskunft über Akteurinnen und Akteure im Bereich der Gesundheitsförderung (Bewegung, Ernährung, seelisches Wohlbefinden)
- Beratung im Bereich Gesundheitsförderung (z. B. gesundheitswirksame Bewegung, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung von persönlichen Vorhaben zur Gesunderhaltung

Kontakt: 0664 88 747 201, gesundheit@voralpe.gv.at, Rathaus (Abteilung Bürgerservice)



lebenshilfe
Hartberg





Einladung zum Dämmerstopp

Samstag, 06.10.2018
15:30 bis 22:00

**20 Jahre
Tageswerkstätte
Voralpe**

Schaubetrieb mit Werkstückverkauf
Schätzspiel
Es spielt für Sie die Hausmusik der Lebenshilfe Hartberg.
Für das leibliche Wohl ist in Form einer „Herbstjause“ gesorgt.



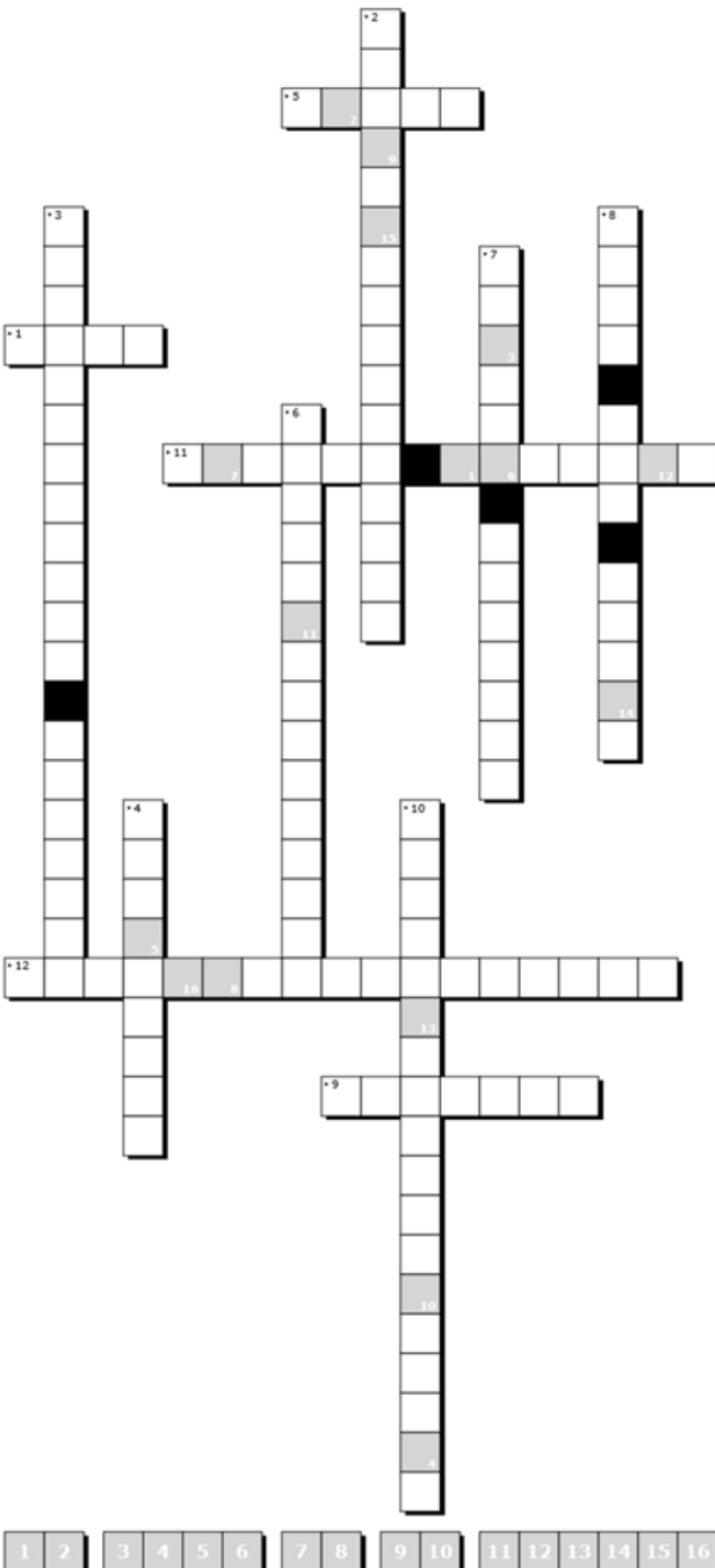
Lebenshilfe Hartberg
Tageswerkstätte Voralpe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein gemütliches Beisammensein

zugestellt durch post.at



5. Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnuat?



Kreuzworträtsel-Hinweis: Einige Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten. Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Patriz Pichlhöfer telefonisch unter 0664 88 747 201 oder per E-Mail an gesundheit@vorau.gv.at mit. Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort einen Gutschein für ein Frühstück im Joglland Bauernladen.

Fragen:

1. Wie viele Themenschwerpunkte hat das neue touristische Gesamtkonzept?
2. Welcher Verein hat sich in Vorau neu gegründet?
3. Wie heißt der/die 3. Platzierte bei den Dart-Europameisterschaften in Slowenien?
4. Wie viele Türme hat das Stift Vorau?
5. Wie lautet der Vorname der Bildungshausdirektorin?
6. Mit welcher Institution kooperiert die Gesunde Region Vorau ab Herbst?
7. Wie heißt der Gruppenleiter der Vorauer Diabetiker?
8. Wie lautete das Motto des Konzertes des Musik- und Gesangsvereins im Juni?
9. Wie viele Jahre feierte die Augustinus Apotheke als Jubiläum?
10. Welches Nachmittagsprogramm gab es beim Kraftspendekirtag für die Kinder?
11. Wer holte beim Eisstockschießen einen Weltmeistertitel nach Vorau?
12. Welches Sportevent der Gemeinde hat im September stattgefunden?

Auflösung Rätsels der Ausgabe 14, Juni 2018:

Frage 1: Joglland Fitness, Frage 2: Vornholz, Frage 3: Marktmusikkapelle Vorau, Frage 4: Mei Summa in Vorau, Frage 5: Prima la Musica, Frage 6: Museumsladen, Frage 7: Lochstein, Frage 8: Urkraft, Frage 9: , Frage 10: Terler, Tegetthoff, Frage 11: Sarah Posch, Frage 12: Oktober, Frage 13: Puchegg, Frage 14: Pflegedrehscheibe, Frage 15: Tag des Ehrenamtes

Lösungswort: Erlebe die Urkraft

Gewinner: Karin Haas (Vornholz), Theresia Krammer (Vorau) und Katrin Prenner (Schauchen)





Fotowettbewerb „Mei Summa in Vorau“

Die 10 schönsten Fotos des letzten Fotowettbewerbes „Mei Summa in Vorau“ sind bis 30. November 2018 im Eingangsbereich des Standesamtes ausgestellt.

Folgend sind die 3 prämierten Fotos abgebildet und die Fotografen können sich über einen Gutschein im Wert von 20,- Euro vom Joglland Bauernladen erfreuen:

- Bernd Kerschhofer (Vorau)
- Elisabeth Anninger (Schachen)
- Rosmarie Arzberger (Schachen)



Fotowettbewerb „So bunt is da Herbst“

Senden Sie Fotos aus dem Gemeindegebiet zum Thema „So bunt is da Herbst“ an die Gemeinde. Mit etwas Glück wird Ihr Foto im Empfangsbereich des Standesamtes ausgestellt.



Und so funktioniert 's: Schießen Sie aktuelle Fotos von Landschaften, Naturjuwelen, Stimmungen, Besonderheiten etc. zum Thema „So bunt is da Herbst“ aus dem Gemeindegebiet, senden Sie ein E-Mail an: gde@vorau.gv.at mit Betreff: „Fotowettbewerb“ oder bringen Sie es persönlich ins Bürgerservice des Rathauses.

Folgende Angaben sind dabei zu beachten:

- Ortsangabe, Datum, Name, Adresse und Telefonnummer
- **Maximal 3 Fotos** pro Teilnehmer/in
- **Achtung:** Es dürfen nur Fotos aus dem Jahr 2018 eingereicht werden. Die Fotos dürfen keine Signatur auf dem Bild aufweisen, da sonst die Anonymität für die Auswahl nicht gegeben ist.

Aus den eingebrachten Fotos werden die 10 schönsten Motive von den Ortsteilbürgermeistern ausgewählt. Die ausgewählten Bilder werden im Rathaus für einige Wochen ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten der Gemeinde besichtigt werden.

Bei dem Bewerb „So bunt is da Herbst“ erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche unter den 10 ausgewählten Bildern sind, einen Gutschein für einen Kaffee mit Mehlspeise im Joglland Genussladen. Aus diesen 10 Bildern werden die 3 schönsten Motive ausgewählt, welche jeweils durch einen 20,- Euro-Joglland-Genussladen-Gutschein honoriert werden.

Einsendeschluss: 16.11.2018

Die Fotos stammen - von oben nach unten - von Bernd Kerschhofer (Vorau), Elisabeth Anninger (Schachen) und Rosmarie Arzberger (Schachen)



Eheschließungen



Feichtinger Mario und **Gruber** Claudia, Riegersberg



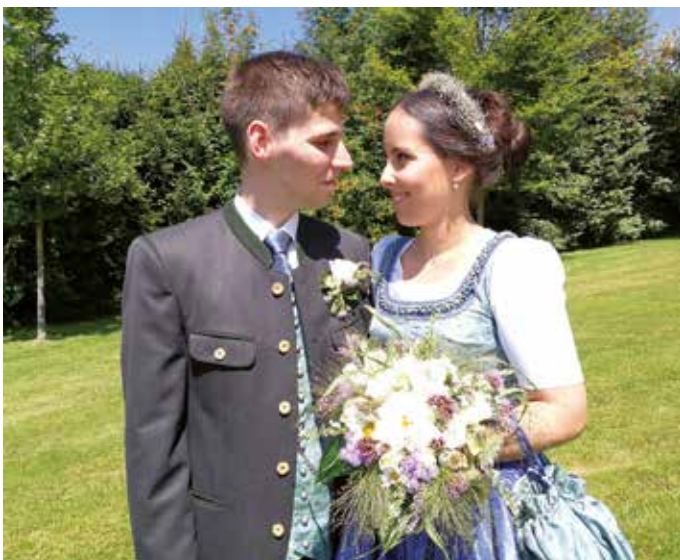
Ogris Christoph und **Balika** Anna, Riegersberg



Berger Gerhard und **Pailer** Elisabeth, Vorau



Schreiner Peter und **Schlagl** Cornelia, Riegersberg



Geier Daniel und **Schneider** Viktoria, Schachen



Kogler Christoph und **Paar** Romana, Riegersberg



Eheschließungen - ohne Foto:

Kirchsteiger Johann und Schöngrundner Gabriele, Schachen

Haas Werner und Buchegger Sabine, Vorau

Geburten

Max **Milchrahm**, Riegersberg

Eltern: Sandra & Christoph Milchrahm



Ella **Milchrahm**, Schachen

Eltern: Marleen Scherbichler und Roland Milchrahm

Jonas **Grießauer**, Schachen

Eltern: Carina und Christian Grießauer



Moritz **Schuh**, Vorau

Eltern: Evelyn Schuh und Markus Knapp



Paul **Koderhold**, Schachen

Eltern: Viktoria Theresia Primas und Martin Josef Koderhold

Dominik **Riebenbauer**, Riegersberg

Eltern: Karin Christine und Günther Riebenbauer



Geburtstage

70. Geburtstag

Ohne Foto:

Theresia **Jokesch**, Vornholz

Herbert **Hinterleitner**, Vornholz

Hilde **Riegler**, Vornholz

Anton **Kerschbaumer**, Schachen

Romana **Fasching**, Vorau



Lea **Grabner**, Schachen

Eltern: Katharina und Peter Grabner



70: Manfred **Doppelhofer**, Schachen



70: Anna **Elstner**, Schachen



70. Geburtstag

Ohne Foto:

Anton **Spitzer**, Vorau

Hildegard **Brichta**,

Riegersberg

Berta **Kolb**, Puchegg

Anna **Holzer**, Puchegg

Brigitte **Schützenhöfer**,

Vorau

Johanna **Kolb**, Vorau

Johann **Kaltenbacher**,

Puchegg

80. Geburtstag

Ohne Foto:

Waltraud **Maierhofer**,

Vorau

Berta **Schreiner**, Vorau

Franz **Pfleger**, Vorau



80: Herta **Tarbauer**, Riegersberg

85. Geburtstag

Ohne Foto:

Anton **Gruber**, Riegersberg

Aloisia **Steinbäck**,

Riegersberg

Anton **Frauenthaler**,

Schachen

Huberta **Kandlbauer**,

Riegersberg

Rosa **Glettler**, Vorau



85: Erich Johann **Rossegger**, Vornholz



85: Theresia **Haas**, Riegersberg



85: Helene **Rossegger**, Vornholz



85: Maria **Fank**, Schachen



85: Anna **Wölfler**, Vornholz

90. Geburtstag

Ohne Foto:

Anton **Zisser**, Riegersberg

Franz **Glatz**, Vorau

90: Rosa **Kern**, Vornholz



95. Geburtstag

Anna **Kandlbauer**, Sr. Rita, Vorau

Ehejubiläen

Goldene Hochzeiten

Rosa und Josef **Holzer**, Puchegg

Hilde und Robert **Riegler**, Vornholz

Brunhilde und Anton **Putz**, Vorau

Theresia und Johann **Jokesch**, Vornholz

Ingrid und Josef **Wilfinger**, Vorau

Todesfälle

Michael Pötz , Riegersberg	80
Anton Kirchsteiger , Schachen	90
Josef Pötz , Vornholz	96
Margaretha Pichler , Sr. Ottilia, Vorau	92
Josef Glößl , Riegersberg	73
Peter Passath , Vorau	44
Theresia Fank , Vornholz	87
Josef Eiselt , Schachen	87
Maria Wappel , Vorau	84
Rosa Böhm , Puchegg	90
Eduard Kernegger , Riegersberg	85
Maria Weißkopf , Vorau	92
Alois Maierhofer , Riegersberg	83
Patriz Haberler , Schachen,	79
Walpurga Töchterle , Vornholz	91
Dr. Rudolf Holzer , Vorau	95
Maria Prettenhofer , Vorau	87
Theresia Prenner , Riegersberg	77



Veranstaltungen Oktober – November

O K T O B E R				
SA 06.10.	Sturm und Maroni	SPÖ – Voralpe	Griesplatz/Passage	17.00
SA 06.10	20 Jahre – Tageswerkstätte Voralpe	Lebenshilfe Hartberg	Tageswerkstätte Voralpe	ab 15.30
SA 06.10.	Trachtenparty	Café-Pub Zwoaradl	Café-Pub Zwoaradl	20.00
SO 07.10.	Erntedankfest	Pfarre	Stiftskirche	09.00
FR 12.10.	Ref. „Zieh den Hut vor dem Hollunder“ Ing. August Wohlkinger	ADA AktiveDiabetikerAustria	GH Kutscherwirt	19.00
SA 13.10.	Jodel-Workshop	Referentin: Olivia Koland	Bildungshaus Stift Voralpe	10.00-17.00
SA 13.10.	„Besser Heizen mit Holz“	Impulszentrum Voralpe	Impulszentrum Voralpe	ab 09.00
Sa 13.10.	e-via „Die Elektrorally“		Impulszentrum Voralpe	ab 09.30
SO 14.10.	Musikergedenkmesse	Marktmusikkapelle Voralpe	Stiftskirche	09.00
DO 18.10.	Vom Wunder Zuhören	Folke Thegetoff	Bildungshaus Stift Voralpe	19.00
FR 19.-28.10.	Wildspezialitäten	Kutscherwirt	GH Kutscherwirt	
SA 20.10. u. SO 21.10.	36. Sänger- u. Musikantentreffen Sänger u. Musikantenmesse	Schuhplattlergruppe Wenigzell	MZ-Saal NMS-Voralpe	19.00 10.00
DO 25.10.	Kabarett „Herkulis“	TUS Voralpe	MZ-Saal NMS Voralpe	20.00
SO 28.10.	Messe mit Jungschar und Ministrantenaufnahme		Stift	09.00
MI 31.10.	Halloween Party	Café-Pub Zwoaradl	Café-Pub Zwoaradl	20.00
N O V E M B E R				
DO 01.11.	ALLERHEILIGEN – Festgottesdienst Friedhofsprozessionen	Pfarre	Stift Stift Markt	09.00 13.30 15.00
DO 01.-08.11.	Klosterfasten im Stift Voralpe	Fastentrainerin: Petra Sölle	Bildungshaus Stift Voralpe	
SO 11.11.	Martinigansl	Gh. Kutscherwirt	Gh. Kutscherwirt	11.00
FR 09.11.	Tag des Ehrenamtes	Marktgemeinde Voralpe		
SA 10.11. u. SO 11.11.	Hobbyausstellung	Hobbykünstler	GH Vorauerhof	
FR 16.11. u. FR 23.11.	Wilde Tapas	Vorauerhof	GH Vorauerhof	ab 17.00
SA/SO 17./18.11. SA/SO 24./25.11.	Wildessen	Vorauerhof	GH Vorauerhof	
FR 23.11.	Tag der offenen Tür mit Adventmarkt und kostenlosem Kreativworkshop	Sozialpsychiatrische Tagesstruktur „kreativ“ Voralpe	Sozialpsychiatrische Tagesstruktur „kreativ“ Voralpe	13.00 – 17.00
SO 25.11.	Sparvereinsauszahlung - Herbstbuffet	Sparverein ADABEI	GH Reithofer	10.00
DO 29.11.	Tag der offenen Schule	Fachschule Voralpe	Fachschule Voralpe	09.00 – 15.00



Veranstaltungen Dezember

D E Z E M B E R				
SA 01.12.	Feuerlöscherüberprüfung	FF-Vorau	Rüsthaus	09.00 – 15.00
SA 01.12.	Tag der Rettung	Rotes Kreuz Vorau	Bildungshaus Vorau	15.00
SA 01.12 u. SO 02.12.	Advent im Freilichtmuseum	Freilichtmuseum	Freilichtmuseum	17.00 u. 19.30 18.00
SA 01.12.	10. Vornholzer Adventmarkt mit Adventkranzsegnung um 14 Uhr		Eishalle Vornholz	13.00– 18.00
SO 02.12.	10. Vornholzer Adventmarkt		Eishalle Vornholz	10.00 –18.00
MI 05.12.	Krampusrummel m. Nikolofeier	ESV Vorau	Oberer Markt	19.00
DO 06.12.	Nikolausfeier	Pfarre	Stiftskirche	15.00
FR 07.12.	Langer Einkaufsabend	VVW		bis 21.00
FR 07.12.	Krampuskränzchen	Landjugend Vorau	GH Brennerwirt	21.00
MI 12.12.	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Kutscherwirt	14.00
FR 14.12.	Weihnachtskonzert	Musikschule Vorau	MZ-Saal NMS Vorau	19.00
FR 14.12.	Weihnachtsfeier	ADA AktiveDiabetikerA- ustria	GH Kutscherwirt	19.00
SA 15.12.	Joglland Advent g´spian	VVW	Freilichtmuseum	14.00 – 19.00
SO 16.12.	Joglland Advent g´spian	VVW	Freilichtmuseum	10.00 – 19.00
FR 21.12.	Weihnachtsverlosung	VVW	Griesplatz	19.00
SO 23.12.	ADVENTSINGEN der Pfarre	Pfarre	Marktkirche	15.00
MO 24.12.	Mettengottesdienste	Pfarre	Kinderkrippenandacht Spitalskirche Marktkirche Stiftskirche	15.00 21.00 22.00 24.00
DI 25.12.	Christtag – Festgottesdienst		Stiftskirche	09.00
SA 29.12.	Bauernbundball	Bauernbund	MZ-Saal NMS	Einlass 19.00
MO 31.12.	Jahresschluss - Silvester Dankgottesdienste	Marktgemeinde Vorau Pfarre	Marktkirche Stiftskirche	09.00 16.00

Impressum:

Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort);

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Bernhard Spitzer

Redaktion: Anne Krogger, Patriz Pichlhöfer, 8250 Vorau, Rathaus

Fotos, wenn nicht namentlich genannt: A. Krogger, P. Pichlhöfer, J. Pfleger, privat zVg,

Layout: Pressebüro Josef Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: druck.at

Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.